



# Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

## 5 | Mietverzug

Wie hat sich das Wohnen in der Stadt verändert? Wie sprichst du mit anderen über Miete und Gentrifizierung? Mehr dazu in diesem Song von **ok.danke.tschüss!**

### Songtext

Ich bin ein **Mehrfamilienhaus**  
und **schmeiße** alte Mieter **raus**.  
Weil **sich** das nicht **rentiert**,  
wird hier alles neu **saniert**.  
Keine Tiere, keine Raucher,  
mein **Treppenhaus** ist immer sauber.  
Kein **Gelächter** in der Nacht,  
das **petzt** mir gleich die **Nachbarschaft**.

In **Schlangen** stehen sie vor der Tür,  
**Besichtigung** um kurz vor vier.  
Schlüssel und den **Mietvertrag**  
kriegt, wer genug **zu bieten hat**.  
Hier wohnten mal Familien,  
doch bei den **Immobilien-**  
preisen **kann sich** das keiner **leisten**.

Ich, ich **räum** mein Herz **aus**,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du **bist** sowieso **im Mietverzug**.  
Ich mach alle Räume leer,  
hier wohnen keine Träume mehr.  
Egal was du zahlst, es ist nie genug.



# Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

Ich, ich räum mein Herz aus,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du bist sowieso im Mietverzug.  
Jetzt **steh** ich **da** und **stehe leer**,  
in mir lebt wirklich gar nichts mehr.  
Ich bin ohne Frage  
eine reine **Kapitalanlage**.

Im ersten Stock der **Staatsanwalt**  
zahlt **locker** die 2000 kalt  
für zwei Zimmer, Küche, Bad,  
weil er das Geld noch **übrig hat**.  
Wo mal deine Küche war,  
da steht jetzt seine **Minibar**.  
Platz, den du zum Leben brauchst,  
den füllt jetzt seine **Ledercouch**.

Ein Tisch und ein **Designerstuhl**,  
die **Wanne** ist ein kleiner Pool.  
**Komm vorbei**, er **weiht** heut **ein**,  
bring bitte keinen Billigwein.

Ich, ich räum mein Herz aus,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du bist sowieso im Mietverzug.  
Ich mach alle Räume leer,  
hier wohnen keine Träume mehr.  
Egal was du zahlst, es ist nie genug.



# Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

Ich, ich räum mein Herz aus,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du bist sowieso im Mietverzug.  
Jetzt steh ich da und stehe leer,  
in mir lebt wirklich gar nichts mehr.  
Ich bin ohne Frage  
eine reine Kapitalanlage.

Im **Innenhof** stehen immer noch  
deine alten Sachen.  
Du hast sie nie abgeholt,  
was soll ich damit machen?  
Am **Türrahmen** stehen eure Namen  
vom jahrelangen **Wachsen**.  
Das muss ich alles **übermalen**,  
das kann ich nicht **so lassen**.

Ich, ich räum mein Herz aus,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du bist sowieso im Mietverzug.  
Ich mach alle Räume leer,  
hier wohnen keine Träume mehr.  
Egal was du zahlst, es ist nie genug.

Ich, ich räum mein Herz aus,  
und du, du kommst als Erstes raus.  
Du bist sowieso im Mietverzug.  
Jetzt steh ich da und stehe leer,  
in mir lebt wirklich gar nichts mehr.  
Ich bin ohne Frage  
eine reine Kapitalanlage.

---



# Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

## Glossar

**Mehrfamilienhaus, -häuser** (n.) – ein Haus mit mehreren Wohnungen, in dem mehr als eine Familie wohnt

**jemanden raus|schmeißen** – hier umgangssprachlich für: dafür sorgen, dass jemand gegen seinen Willen aus einer Wohnung auszieht

**sich rentieren; etwas rentiert sich** – sich lohnen; jemandem etwas Positives (meist Geld) bringen

**etwas sanieren** – etwas modernisieren oder erneuern

**Treppenhaus, -häuser** (n.) – der Teil des Hauses, in dem die Treppen sind, über die man in die oberen Stockwerke kommt

**Gelächter** (n., nur Singular) – hier: lautes Lachen

**(jemandem etwas) petzen** – umgangssprachlich für: jemandem sagen, dass eine Person etwas gemacht hat, was sie nicht machen sollte

**Nachbarschaft** (f., hier nur Singular) – hier: die Menschen, die im gleichen Haus wohnen; die Menschen, die in der Nähe wohnen

**Schlange, -n** (f.) – hier: die lange Reihe von wartenden Menschen

**Besichtigung, -en** (f.) – hier: die Tatsache, dass man sich eine Wohnung oder ein Haus anschaut, wo man gerne wohnen würde

**Mietvertrag, -verträge** (m.) – das Dokument, das Mieter und Vermieter unterschreiben, und in dem zum Beispiel steht, wie hoch die Miete ist



## Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

**etwas zu bieten haben** – etwas haben; etwas besitzen; etwas anbieten können

**Immobilie, -n** (f.) – unbeweglicher Besitz, meist ein Haus oder ein Stück Land

**sich etwas leisten können** – hier: genug Geld haben, um etwas zu bezahlen

**etwas aus|räumen** – hier: alles aus etwas (z. B. aus einem Zimmer) herausholen, bis es leer ist

**im Mietverzug sein** – die Miete nicht bezahlt haben

**da|stehen** – ohne Sinn irgendwo stehen

**leer stehen** – unbewohnt sein

**Kapitalanlage, -n** (f.) – eine Möglichkeit, sein Geld zu vermehren; eine Investition

**Staatsanwalt, -anwälte/Staatsanwältin, -nen** – der Beamte/die Beamtin, der/die für den Staat ein Verbrechen untersucht und vor Gericht anklagt

**locker** – hier: leicht; problemlos

**etwas übrig haben** – hier: so viel Geld haben, dass man sich etwas Teures leisten kann

**Minibar, -s** (f.) – ein Regal, Schränkchen oder kleiner Kühlschrank, in dem meist alkoholische Getränke stehen

**Ledercouch, -es** (f.) – ein Sofa, das mit Tierhaut überzogen ist



## Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

**Designerstuhl, -stühle** (m.) – ein teurer Stuhl, der besonders oder sehr schick aussieht

**Wanne, -n** (f.) – hier: ein Gegenstand im Badezimmer, den man mit Wasser füllt und in dem eine Person im Sitzen oder Liegen baden kann

**vorbei|kommen** – umgangssprachlich für: zu Besuch kommen

**etwas ein|weihen** – etwas Neues feierlich zum ersten Mal benutzen

**Innenhof, -höfe** (m.) – ein offener Bereich ohne Dach in der Mitte eines Hauses oder zwischen verschiedenen Teilen eines Gebäudes

**Türrahmen, -** (m.) – der Zimmereingang, in dem die Tür hängt

**wachsen** – hier: als Kind größer werden

**etwas übermalen** – mit neuer Farbe auf etwas malen, damit man nicht mehr sieht, was früher dort war

**etwas so lassen** – etwas nicht verändern

**Altbauwohnung, -en** (f.) – in Deutschland eine Wohnung, die vor 1949 gebaut wurde und oft hohe Decken, Holzböden und große Fenster hat

**Immobilienmakler, -/Immobilienmaklerin, -nen** – eine Person, die für andere Menschen Wohnungen oder Häuser sucht oder verkauft und dafür Geld bekommt

**Vormieter, -/Vormieterin, -nen** – die Person, die vorher in einer Wohnung gelebt hat

**aus|ziehen** – eine Wohnung verlassen, um in einer anderen zu wohnen

---



## Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

**Quadrat, -e** (n.) – eine geometrische Form mit vier Ecken mit rechten Winkeln (90°) und vier gleich langen Seiten

**Quadratmeter, -** (m.) – das Flächenmaß ein Meter mal ein Meter (m<sup>2</sup>)

**Hof, Höfe** (m.) – hier: ein Bereich mit festem Boden vor, neben oder hinter einem Haus, wo z. B. die Mülltonnen stehen

**gemütlich** – hier: so, dass man sich dort wohlfühlt; bequem

**Kaltmiete, -n** (f.) – die Miete ohne die Kosten für Heizung, Wasser usw.

**Kaution, -en** (f.) – das Geld, das Mieter dem Vermieter beim Einzug bezahlen und das sie beim Auszug zurückbekommen, wenn in der Wohnung nichts kaputt ist

**ein|ziehen** – hier: in eine neue Wohnung ziehen

**Schlüsselübergabe, -n** (f.) – der Moment, in dem der Mieter oder Käufer die Schlüssel für seine Wohnung oder sein Haus bekommt

**Umzug, Umzüge** (m.) – das Ausziehen aus dem alten Zuhause und das Einziehen in das neue Zuhause

**Gentrifizierung** (f., nur Singular) – der Prozess, bei dem die Mieten in einem Stadtviertel immer höher werden und deshalb nur reiche Menschen dort wohnen können

**bezahlbar** – günstig; nicht zu teuer

**Stadtrand, -ränder** (m.) – Teil einer Stadt, der weit weg vom Zentrum liegt

**Stadtviertel, -** (n.) – der Stadtteil

---



## Deine Band

Songtext und Wortschatz

---

**Wohngemeinschaft, -en** (f.) – Wohnform, bei der sich zwei oder mehr Personen eine Wohnung teilen und bei der jeder sein eigenes Zimmer hat und man Bad und Küche gemeinsam nutzt

**sich entwickeln** – hier: entstehen

**Kulturszene, -n** (f., meist Singular) – das Kulturangebot, z. B. Konzerte oder Theater

**Wohnraum** (m., hier nur Singular) – hier: der Platz zum Wohnen; die Menge an Wohnungen und Häusern, die es an einem Ort gibt